

## Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
1. Kapitel: Einleitung .....	1
A. Hintergrund und Ziel der Arbeit .....	1
I. Tierschutz in der Verfassungsdogmatik.....	1
II. Zielsetzung dieser Arbeit.....	3
III. Aufbau der Darstellung und methodische Vorgehensweise .....	4
B. Erläuterung zentraler Begriffe.....	5
I. Zum Staatsziel „Tierschutz“ .....	5
II. Konzept und Entwicklung des ethischen Tierschutzes .....	12
C. Wechselwirkung der Staatsgewalten und gesellschaftliche Einflussnahme mit Blick auf die Historie von Art. 20a GG.....	15
I. Einfluss der Judikative auf die Legislative .....	15
II. Zur Diskussion um eine verfassungsrechtliche Verankerung des Tierschutzes.....	20
D. Grundlegende Auswirkungen von Art. 20a GG .....	24
I. Zur Verbindlichkeit gerichtlicher Entscheidungen.....	24
II. Zur Beschränkbarkeit vorbehaltlos gewährleisteter Grundrechte .....	26
2. Kapitel: Auswertung und Vergleich der Rechtsprechung in den Jahren 1972 bis 2008 unter besonderer Berücksichtigung von Art. 20a GG .....	29
A. Grundsatz, § 1 TierSchG.....	29
I. Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts vor Art. 20a GG n.F....	30
II. Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg seit Art. 20a GG n.F.....	34
III. Fazit .....	38
B. Tierhaltung (§§ 2 bis 3 TierSchG) und Durchführung des Gesetzes (§§ 14 bis 16i TierSchG) .....	39
I. Entscheidungen zu § 2 TierSchG.....	40
II. Entscheidungen zu § 3 TierSchG .....	57
C. Töten von Tieren, §§ 4 bis 4b TierSchG.....	62
I. Das Töten von Tieren, § 4 TierSchG .....	63
II. Das religiöse Schlachten von Tieren, § 4a TierSchG.....	71
D. Eingriffe an Tieren, §§ 5 bis 6a TierSchG.....	122
I. Höchstrichterliche Entscheidungen vor Art. 20a GG n.F.....	123
II. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Juni 2006 zum beruflichen Kastrieren .....	128
III. Fazit .....	129
E. Tierversuche, §§ 7 bis 9a TierSchG .....	130
I. Höchstrichterliche Entscheidungen vor Art. 20a GG n.F.....	131
II. Entscheidungen seit Art. 20a GG n.F.....	152
III. Fazit .....	159
IV. Exkurs: Urteil des Oberlandesgerichts Hamm vom 21. Juli 2004 zu Filmaufnahmen im Tierversuchslabor .....	161

<b>F. Eingriffe und Behandlungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, § 10</b>	
TierSchG .....	166
I. Lehrfreiheit versus Gewissensfreiheit.....	167
II. Höchstrichterliche Entscheidungen vor Art. 20a GG n.F. .....	169
III. Auswirkungen von Art. 20a GG .....	178
<b>G. Eingriffe und Behandlungen zur Herstellung, Gewinnung, Aufbewahrung oder Vermehrung von Stoffen, Produkten und Organismen, § 10a</b>	
TierSchG .....	180
<b>H. Zucht, Halten von Tieren, Handeln mit Tieren, §§ 11 bis 11c TierSchG</b>	180
I. Entscheidungen unter Berücksichtigung der Staatszielbestimmung	
„Tierschutz“.....	181
II. Fazit und weitergehende Auswirkungen von Art. 20a GG .....	192
I. Verbringungs-, Verkehrs- und Haltungsverbot (§ 12 TierSchG) und	
Sonstige Bestimmungen zum Schutz der Tiere (§§ 13 und 13a TierSchG)..	193
I. Zu § 12 TierSchG und den Auswirkungen von Art. 20a GG .....	193
II. Zu §§ 13 f. TierSchG und den Auswirkungen von Art. 20a GG .....	194
J. Straf- und Bußgeldvorschriften, §§ 17 bis 20a TierSchG.....	195
I. Urteil des Bundesgerichtshofs vom 18. Februar 1987 zur Massentierhaltung .....	195
II. Auswirkungen von Art 20a GG im Bereich der §§ 17 f. TierSchG.....	197
III. Fazit .....	201
K. Zivilrechtliche Entscheidungen .....	201
I. Entscheidungen des Bundesgerichtshofs vor Art. 20a GG n.F. .....	202
II. Auswirkungen von Art. 20a GG im Zivilrecht.....	212
3. Kapitel: Zusammenfassung, Ausblick und Lösungswege .....	215
A. Zusammenfassender Vergleich der Rechtsprechung.....	215
B. Ausblick und Lösungsvorschläge .....	217
I. Notwendige Änderungen zur Vereinheitlichung .....	218
II. Notwendige Änderungen zur Umsetzung der Staatszielbestimmung .....	222
C. Fazit .....	229
<b>Anhang: Entscheidungsregister.....</b>	230
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	243

## Gliederung

Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
1. Kapitel: Einleitung .....	1
A. Hintergrund und Ziel der Arbeit .....	1
I. Tierschutz in der Verfassungsdogmatik.....	1
II. Zielsetzung dieser Arbeit.....	3
III. Aufbau der Darstellung und methodische Vorgehensweise .....	4
B. Erläuterung zentraler Begriffe.....	5
I. Zum Staatsziel „Tierschutz“ .....	5
1. Definition und Bedeutung eines Staatsziels .....	5
2. Staatsziel „Tierschutz“ in Art. 20a GG.....	7
a) „und die Tiere“ .....	7
b) „Der Staat schützt“ .....	7
c) „durch die Gesetzgebung im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung“ .....	9
d) „nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung“ .....	10
aa) Auswirkungen von Art. 20a GG auf die Exekutive.....	10
bb) Auswirkungen von Art. 20a GG auf die Judikative .....	11
II. Konzept und Entwicklung des ethischen Tierschutzes .....	12
1. Zum Begriff „ethischer Tierschutz“ .....	12
2. Überblick: Zur rechtlichen Entwicklung des ethischen Tierschutzes ..	14
C. Wechselwirkung der Staatsgewalten und gesellschaftliche Einflussnahme mit Blick auf die Historie von Art. 20a GG.....	15
I. Einfluss der Judikative auf die Legislative .....	15
1. Zur Aufgabe der Rechtsprechung .....	15
2. Appellentscheidungen und verfassungskonforme Auslegung.....	16
3. Auswirkungen des Realitäts- bzw. Bewusstseinswandels.....	17
a) Zur Begrifflichkeit und Entstehung .....	17
b) Der Einfluss des Bewusstseinswandels auf die Rechtsprechung.....	19
4. Zusammenfassung.....	20
II. Zur Diskussion um eine verfassungsrechtliche Verankerung des Tierschutzes.....	20
1. Die Entwicklung in den 90er Jahren .....	20
2. Die Vorgeschichte der Grundgesetzänderung im Jahr 2002 .....	23
D. Grundlegende Auswirkungen von Art. 20a GG .....	24
I. Zur Verbindlichkeit gerichtlicher Entscheidungen .....	24
1. Rechtskraft und Bindungswirkung im Allgemeinen .....	24
2. Materielle Rechtskraft und Bindungswirkung im Speziellen.....	25
II. Zur Beschränkbarkeit vorbehaltlos gewährleisteter Grundrechte .....	26
2. Kapitel: Auswertung und Vergleich der Rechtsprechung in den Jahren 1972 bis 2008 unter besonderer Berücksichtigung von Art. 20a GG .....	29
A. Grundsatz, § 1 TierSchG.....	29
I. Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts vor Art. 20a GG n.F....	30

1. Urteil vom 18. Januar 2000 über tierschutzwidriges Angeln .....	30
a) Sachverhalt .....	30
b) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	31
c) Zur Verantwortung für das Tier .....	31
2. Beschluss vom 24. Oktober 1997 über ein Taubenfütterungsverbot....	34
II. Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg seit Art. 20a GG n.F. ....	34
1. Urteil vom 27. September 2005 zur Rechtmäßigkeit eines Tauben- fütterungsverbotes .....	35
2. Beschluss vom 09. Februar 2005 zur Rechtmäßigkeit eines Fütter- ungsverbotes von Enten und Schwänen.....	36
3. Kritische Würdigung.....	37
a) Zum vernünftigen Grund im Hinblick auf Art. 20a GG .....	37
b) Grundrechtsverstärkung durch Art. 20a GG.....	38
III. Fazit .....	38
B. Tierhaltung (§§ 2 bis 3 TierSchG) und Durchführung des Gesetzes	
(§§ 14 bis 16i TierSchG) .....	39
I. Entscheidungen zu § 2 TierSchG.....	40
1. Vor der Staatszielbestimmung „Tierschutz“ .....	40
a) Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 13. April 1981 zur Wegnahme von Tieren .....	40
b) EuGH-Vorlage des Bundesverwaltungsgerichts vom 16. Dezem- ber 1993 zur Legehennenhaltung .....	41
c) Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 06. Juli 1999 zur Nicht- igkeit der Hennenhaltungsverordnung .....	41
aa) Sachverhalt .....	41
bb) Entscheidungsbegründung des Gerichts.....	43
cc) Verfassungsrang für den Tierschutz?.....	43
(1) Mindestanforderungen des Tierschutzes .....	43
(2) Zur verfassungsrechtlichen Verankerung des Tierschutzes ....	45
(3) Aufwertung des Tierschutzes und der gesetzgeberische Hin- tergrund .....	45
(4) Zusammenfassung.....	46
2. Seit Einfügung der Staatszielbestimmung „Tierschutz“.....	46
a) Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart vom 10. März 2005 zur Legehennenhaltung.....	47
aa) Sachverhalt .....	47
bb) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	48
b) Beschluss des Verwaltungsgerichts Aachen vom 22. Mai 2003 zur Nerzhaltung .....	50
aa) Darstellung der Entscheidung .....	50
bb) Kritische Würdigung .....	51
cc) Exkurs: Maßnahmen und ihr Sofortvollzug im Bereich der Tier- haltung .....	53

c) Urteil des Verwaltungsgerichts Gießen vom 25. September 2006 über ein Nutztierhaltungsverbot .....	54
3. Fazit.....	56
II. Entscheidungen zu § 3 TierSchG .....	57
1. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 02. Oktober 1973 zum Nachnahmeversendungsverbot, § 3 Nr. 9 TierSchG a.F .....	57
a) Sachverhalt .....	57
b) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	57
c) Empfinden der Bevölkerung - Tierschutz als Gemeinwohlbelang ..	58
2. Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 23. Februar 2006 zu Elektroreizgeräten .....	60
a) Sachverhalt .....	60
b) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	60
3. Fazit.....	61
C. Töten von Tieren, §§ 4 bis 4b TierSchG.....	62
I. Das Töten von Tieren, § 4 TierSchG .....	63
1. Die höchstrichterliche Rechtsprechung zur Jagd seit Art. 20a GG n.F.....	64
a) Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 14. April 2005 .....	64
b) Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 13. Dezember 2006 .....	66
c) Urteil des Bundesgerichtshofs (Zivilsenat) vom 15. Dezember 2005 .....	66
2. Auswirkungen von Art. 20a GG .....	67
a) Würdigung der Aussagen zu Art. 20a GG .....	68
b) Stellungnahme zur Art und Weise der Jagdausübung .....	68
3. Zur Art und Weise der Tötung im Allgemeinen.....	70
II. Das religiöse Schlachten von Tieren, § 4a TierSchG.....	71
1. Der Konflikt zwischen Religion und Tierschutz .....	72
a) Zum Verständnis des religiösen Schlachtens .....	72
aa) Religiöse Schlachtvorschriften im Islam .....	73
bb) Religiöse Schlachtvorschriften im Judentum .....	74
b) Das Grundrecht der Religionsfreiheit .....	75
2. Höchstrichterliche Entscheidungen vor Art. 20a GG n.F.....	76
a) Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 15. Juni 1995 .....	76
aa) Sachverhalt .....	76
bb) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	77
(1) Definition der „Religionsgemeinschaft“ i.S. der Norm.....	77
(2) Zu den „zwingenden Vorschriften“ i.S. der Norm .....	77
cc) Verfassungsrang für den Tierschutz?.....	78
(1) Zur Auslegung der zwingenden Vorschriften.....	78
(2) Vereinbarkeit von § 4a Abs. 2 Nr. 2 TierSchG mit Art. 4 GG. ....	79
(3) Rechtfertigung für den Tierschutz und der politische Hintergrund .....	80

dd) Zusammenfassung .....	81
b) Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 23. November 2000 ....	82
aa) Sachverhalt .....	82
bb) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	82
cc) Verfassungsrang für den Tierschutz? .....	84
(1) Zum Verfassungsrang des Tierschutzes und der politische Hintergrund.....	84
(2) Zur Erforderlichkeit der Grundrechtsbeschränkung .....	85
(3) Aufwertung des Tierschutzes.....	86
(4) Zusammenfassung.....	86
c) Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Januar 2002 .....	87
aa) Sachverhalt .....	87
bb) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	87
(1) Zur Verhältnismäßigkeit der Norm.....	87
(2) Zur Auslegung der Begriffe in § 4a Abs. 2 Nr. 2 TierSchG.....	89
cc) Verfassungsrang für den Tierschutz? .....	89
(1) Gewährleistung eines ethischen Geboten verpflichteten Tier- schutzes .....	89
(2) Zur verfassungsgemäßen Auslegung .....	92
(3) Unzureichende verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	93
(4) Zusammenfassung.....	94
d) Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 18. Januar 2002 .....	95
aa) Sachverhalt .....	95
bb) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	95
cc) Zur verfassungsgemäßen Auslegung .....	95
3. Entscheidungen seit Art. 20a GG n.F. ....	96
a) Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 08. Dezember 2008 .....	97
aa) Hintergrundinformationen.....	97
bb) Darstellung der Entscheidung.....	98
cc) Stellungnahme .....	98
(1) Betroffene Grundrechte .....	99
(2) Umfang und Nachweis.....	99
(3) Subsidiarität und Rechtswegerschöpfung .....	100
dd) Fazit .....	100
b) Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 23. November 2006 .....	101
aa) Sachverhalt .....	101
bb) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	102
cc) (Keine) Auswirkungen von Art. 20a GG zum jetzigen Zeit- punkt.....	104
dd) Kritische Würdigung .....	104
(1) Zum Begriff der „Religionsgemeinschaft“ .....	105
(2) Zu den „zwingenden Vorschriften“ .....	107
(a) Unverändertes Verständnis.....	107

(b) Höhere Anforderungen .....	108
(c) Objektive Auslegung .....	109
(d) Tatsächliche Anhaltspunkte .....	110
(e) Verneinung des Anwendungsbereichs.....	112
(f) Stellungnahme .....	112
4. Ergänzende Ausführungen.....	115
a) Zur Rechtsnatur von § 4a Abs. 2 Nr. 2 TierSchG.....	115
b) Weitergehende Auswirkungen von Art. 20a GG.....	116
aa) Schlussfolgerungen für die Legislative.....	116
(1) Gerichtliche und politische Klarstellungen.....	116
(2) Legislative Handlungspflichten .....	118
bb) Schlussfolgerungen für die Exekutive.....	120
cc) Schlussfolgerungen für die Judikative .....	120
5. Fazit.....	121
D. Eingriffe an Tieren, §§ 5 bis 6a TierSchG.....	122
I. Höchstrichterliche Entscheidungen vor Art. 20a GG n.F.....	123
1. Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 27. August 1981 zum Betäubungsmittelmonopol und Amputationsvorrecht.....	123
a) Sachverhalt .....	123
b) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	124
c) Tierschutz als besonders wichtiges Gemeinschaftsgut .....	125
2. Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 21. Juli 1995 zum Schnabelkürzen .....	125
3. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 19. Juli 1999 zum Kupieren bei Hunden .....	126
a) Darstellung der Entscheidung .....	126
b) Der legitime Gemeinwohlbelang .....	127
II. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Juni 2006 zum beruflichen Kastrieren .....	128
1. Darstellung der Entscheidung .....	128
2. Tierschutzaspekte.....	128
III. Fazit .....	129
E. Tierversuche, §§ 7 bis 9a TierSchG .....	130
I. Höchstrichterliche Entscheidungen vor Art. 20a GG n.F.....	131
1. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 20. Juni 1978 zur Teilnichtigkeit von § 8 Abs. 2 S. 1 TierSchG a.F.....	131
a) Darstellung der Entscheidung .....	131
b) Verfassungsrang für den Tierschutz?.....	132
aa) Tierschutz im Einklang mit der Wissenschaft .....	132
(1) Das Grundrecht der Wissenschaftsfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG.....	132
(2) Die Bedeutung der Aussage für den Tierschutz .....	133
bb) Beschränkung auf ein unumgängliches Maß.....	134
cc) Zusammenfassung .....	135

2. Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 07. Mai 1987 zur Gewaltentziehungsbefähigung von Versuchen .....	136
a) Sachverhalt .....	136
b) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	137
c) Verfassungsrang für den Tierschutz? .....	138
aa) Der Schlüsselbegriff „ausdrücklich“ in § 8 Abs. 7 Nr. 1 TierSchG .....	138
bb) Zur Zulässigkeit von Tierversuchen .....	139
cc) Abhängigkeit grundrechtlicher Befugnisse von einer Genehmigung .....	141
dd) Zusammenfassung .....	141
3. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 20. Juni 1994 zur ethischen Vertretbarkeit .....	142
a) Sachverhalt .....	142
b) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	143
c) Verfassungsrang für den Tierschutz? .....	144
aa) Exkurs: Zur Historie von § 8 Abs. 3 Nr. 1a) TierSchG .....	144
bb) Die Güterabwägung durch den Wissenschaftler .....	146
cc) Zur verfassungskonformen Auslegung .....	148
dd) Einordnung der Entscheidung in den historischen Zusammenhang .....	150
ee) Zusammenfassung .....	151
II. Entscheidungen seit Art. 20a GG n.F. ....	152
1. Urteil des Verwaltungsgerichts Gießen vom 13. August 2003 .....	152
a) Sachverhalt .....	152
b) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	153
c) Auswirkungen von Art. 20a GG .....	155
aa) Umfang der behördlichen Prüfung eines Tierversuchsantrages ..	156
bb) Behördliche Pflichten .....	156
2. Beschluss des Verwaltungsgerichts Bremen vom 19. Dezember 2008 .....	157
a) Darstellung der Entscheidung .....	157
b) Stellungnahme .....	159
III. Fazit .....	159
IV. Exkurs: Urteil des Oberlandesgerichts Hamm vom 21. Juli 2004 zu Filmaufnahmen im Tierversuchslabor .....	161
1. Sachverhalt .....	161
2. Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	161
3. Auswirkungen von Art. 20a GG .....	163
a) Zur Grundrechtsverstärkung und dem öffentlichen Interesse ..	163
b) Zum Verhältnis von EU-Recht und nationalem Recht .....	165
F. Eingriffe und Behandlungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, § 10 TierSchG .....	166
I. Lehrfreiheit versus Gewissensfreiheit .....	167

1. Zur Gewissensfreiheit gemäß Art. 4 Abs. 1 GG.....	167
2. Ergänzungen zur Lehrfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG .....	168
II. Höchstrichterliche Entscheidungen vor Art. 20a GG n.F. ....	169
1. Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18. Juni 1997 zur Teilnahmepflicht an Tierpräparationen .....	169
a) Sachverhalt .....	169
b) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	169
c) Verfassungsrang für den Tierschutz? .....	170
aa) Kein Verfassungsrang des Tierschutzes .....	170
bb) Die Tötung von Tieren als Eingriff i.S. von § 10 TierSchG ....	171
cc) Einschränkung der Lehrfreiheit durch § 10 Abs. 1 S. 2 TierSchG .....	172
dd) Ergänzende Ausführungen zu den Schranken der Lehrfreiheit. 174	
ee) Der vernünftige Grund nach § 17 Nr. 1 TierSchG.....	174
ff) Zusammenfassung.....	175
2. Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 17. Dezember 1997 zur Erteilung eines Teilnahmescheines.....	176
3. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 20. März 2000 zu Tiersuchen im Studium .....	177
a) Darstellung der Entscheidung .....	177
b) Zur etwaigen verfassungsrechtlichen Verankerung.....	177
c) Kritische Würdigung .....	178
III. Auswirkungen von Art. 20a GG .....	178
G. Eingriffe und Behandlungen zur Herstellung, Gewinnung, Aufbewahrung oder Vermehrung von Stoffen, Produkten und Organismen, § 10a TierSchG.....	180
H. Zucht, Halten von Tieren, Handeln mit Tieren, §§ 11 bis 11c TierSchG	180
I. Entscheidungen unter Berücksichtigung der Staatszielbestimmung „Tierschutz“.....	181
1. Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 09. Dezember 2004 zum Erlaubnistratbestand des § 11 TierSchG .....	181
a) Sachverhalt .....	181
b) Entscheidungsbegründung des Gerichts .....	182
c) Auswirkungen von Art. 20a GG .....	183
2. Entscheidungen zur Qualzucht .....	184
a) Beschluss des Verwaltungsgerichts Gießen vom 14. April 2003 ...	185
aa) Darstellung der Entscheidung .....	185
bb) Auslegung des Tierschutzgesetzes im Lichte von Art. 20a GG	186
(1) Zur Reichweite von § 11b TierSchG .....	186
(2) Die Beweislast des Züchters .....	187
(3) Tierschutz als öffentliches Interesse .....	188
(4) Exkurs: Das Recht der Tiere .....	189
cc) Zusammenfassung .....	190

b) Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 16. März 2004 zur Teilnichtigkeit von § 11b Abs. 2a) TierSchG .....	190
aa) Darstellung der Entscheidung .....	190
bb) Zum Tierschutzbegriff in Art. 74 Abs. 1 Nr. 20 GG.....	191
II. Fazit und weitergehende Auswirkungen von Art. 20a GG .....	192
I. Verbringungs-, Verkehrs- und Haltungsverbot (§ 12 TierSchG) und Sonstige Bestimmungen zum Schutz der Tiere (§§ 13 und 13a TierSchG) ..	193
I. Zu § 12 TierSchG und den Auswirkungen von Art. 20a GG .....	193
II. Zu §§ 13 f. TierSchG und den Auswirkungen von Art. 20a GG .....	194
J. Straf- und Bußgeldvorschriften, §§ 17 bis 20a TierSchG.....	195
I. Urteil des Bundesgerichtshofs vom 18. Februar 1987 zur Massentierhaltung .....	195
1. Darstellung der Entscheidung .....	195
2. Tierschutzaspekte.....	197
II. Auswirkungen von Art 20a GG im Bereich der §§ 17 f. TierSchG.....	197
1. Speziell zum Urteil des Bundesgerichtshofs zur Straftatbestandsmäßigkeit im Bereich der Massentierhaltung .....	197
2. Zur Tatbestandsmäßigkeit im Hinblick auf vorbehaltlose Grundrechte .....	198
a) Zur Kunftfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG .....	198
b) „Straflose“ Kunft vor Art. 20a GG n.F.....	199
c) „Strafbare“ Kunft nach Art. 20a GG n.F. ....	199
d) Ergänzende Stellungnahme.....	200
III. Fazit .....	201
K. Zivilrechtliche Entscheidungen .....	201
I. Entscheidungen des Bundesgerichtshofs vor Art. 20a GG n.F. ....	202
1. Tierschutz und Tierärzte .....	202
a) Urteil vom 15. März 1977 zur Beweislastumkehr .....	202
aa) Darstellung der Entscheidung .....	202
bb) Tierschutzaspekte .....	203
b) Urteil vom 18. März 1980 zur tierärztlichen Aufklärungspflicht...	203
c) Urteil vom 19. Januar 1982 zur Behandlungspflicht und Beweislastumkehr .....	205
2. Tierschutz und Versicherung .....	206
a) Urteil vom 20. Juni 1990 zur Leistungspflicht bei der Nottötung ..	206
b) Urteil vom 18. Dezember 1996 zur Leistungspflicht bei Total-schaden .....	208
3. Tierschutz und Wettbewerb .....	209
a) Urteil vom 6. Juli 1995 zur Wettbewerbskonformität der Legehennenhaltung.....	209
aa) Darstellung der Entscheidung .....	209
bb) Zur Kulturordnung der Europäischen Union.....	209
b) Urteil vom 22. April 1999 zur Wettbewerbsmäßigkeit der Bezeichnung als Tierheilpraktiker .....	210

II. Auswirkungen von Art. 20a GG im Zivilrecht.....	212
3. Kapitel: Zusammenfassung, Ausblick und Lösungswege .....	215
A. Zusammenfassender Vergleich der Rechtsprechung .....	215
B. Ausblick und Lösungsvorschläge .....	217
I. Notwendige Änderungen zur Vereinheitlichung .....	218
1. § 2 TierSchG - Tierhaltung .....	218
2. § 4a Abs. 2 Nr. 2 TierSchG - Religiöses Schlachten.....	219
3. §§ 7 ff. TierSchG - Tierversuche .....	219
a) Exkurs: Zum materiellen Prüfungsrecht .....	220
b) Formulierungsvorschlag mit Ermessen.....	221
c) Formulierungsvorschlag ohne Ermessen .....	222
II. Notwendige Änderungen zur Umsetzung der Staatszielbestimmung ...	222
1. § 2 TierSchG - Tierhaltung .....	222
2. § 3 TierSchG - Verbote .....	223
3. §§ 5 f. TierSchG - Eingriffe an Tieren.....	223
4. § 7 TierSchG - Tierversuche .....	224
5. § 12 TierSchG - Import und Export.....	225
a) Importverbot tierischer Erzeugnisse.....	225
b) Exportverbot von Tieren .....	227
c) Zulässigkeit einer Einschränkung im Hinblick auf Grundrechte....	227
aa) Art. 12 Abs. 1 GG bezogen auf ein Exportverbot.....	228
bb) Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG.....	228
C. Fazit.....	229
Anhang: Entscheidungsregister.....	230
Literaturverzeichnis.....	243